

## Erledigt alte Teile für neue Zwecke

Beitrag von „flohrida“ vom 6. Januar 2017, 14:13

Hallo Zusammen,

da mein Macbook Pro langsam in die Knie  geht vor allem bei Video und Musik Bearbeitungen, dachte ich mir es wird Zeit, meiner alten Hardware (Windows PC) ein neues Leben zu schenken. 

Lässt sich aus den Komponenten was vernünftiges Basteln? :

Mainboard: ASROCK Fatal1ty H87 Performance  
CPU : Intel Core i5 4670K  
Grafikkarte: EVGA GTX 760  
Ram: Corsair Vengeance 32GB  
SSD : Samsung Pro 500GB + 6 TB HDD

der Rest der Komponenten wie Netzteil, Lüfter usw dürfte uninteressant sein nehme ich an. 

Nachdem ich jedoch leider, keine Erfahrung mit dem Aufbau eines Hackintosh habe, hoffe ich Ihr könnt mir sagen, ob sich hieraus ein System bauen lässt. 

Sind die Komponenten soweit ok oder würdet ihr etwas tauschen? 

Wie sieht eine gute Installation aus?

Vielen Dank im Voraus für alle folgenden Antworten.



Mit freundlichen Grüßen

Flohrida

---

**Beitrag von „burzlbaum“ vom 6. Januar 2017, 14:21**

Wenn ich mich nicht täusche ist das alles voll Kompatibel! Grafik dürfte sogar OOB gehen. Der Prozessor ist für "einen alten PC" auch recht potent!

---

**Beitrag von „Flohrida“ vom 6. Januar 2017, 14:23**

Danke burzelbaum! vollkompatibel hört sich für mich schon mal sehr gut an

---

**Beitrag von „burzlbaum“ vom 6. Januar 2017, 14:26**

Les dich mal in Clover ein und besorge dir die möglicherweise nötigen Kexte für LAN, Sound, etc.

Einen Installstick kannst du ja schon mal mit deinem MBP machen.

---

**Beitrag von „Flohrida“ vom 6. Januar 2017, 14:28**

Hi ich hab beim durchsuchen und informieren schon was über Clover gefunden!

Sieht im ersten Moment etwas komisch aus aber ich such mich mal durch!

---

### **Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Januar 2017, 14:33**

Hier hätte ich auch noch eine DSDT.aml für dich 😊

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 6. Januar 2017, 14:46**

Also dein PC, so wie der jetzt ist, ist ideal für Hackintosh. Der Prozessor ist noch super, die neueren Generationen bringen dir keinerlei Vorteile.

Es ist echt selten, dass man schon so einen kompatiblen Pc hat. Da passt echt alles. Ein blindes Huhn findet auch mal einen Korn ;).

Das einzige was man vielleicht noch tauschen kann ist das Board und den CPU-Kühler, (falls du keinen ausreichenden CPU Kühler hast). ABER NUR wenn du übertakten willst. Wenn du nicht übertakten willst, lass alles so wie es ist.

---

### **Beitrag von „Flohrida“ vom 6. Januar 2017, 14:54**

Hi Kadir91,

den PC gab es damals so von Alternate war in Fatal1ty Bundle die Grafikkarte und der CPU sind Wassergekühlt, das System war früher auch schon bei Spielen nie ausgelastet ich denke die

MAC OS Zeit wird nicht anspruchsvoller werden. 😄

Da würde ich sagen ich hatte wohl Glück!

@Fredde 2209

ich weiß noch nicht was ich mit der DSDT-aml machen kann oder muss aber trotzdem schon mal danke dafür 😊

---

### **Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Januar 2017, 16:03**

Die DSDT.aml ist eine Datei, welche sich normalerweise im Bios wiederfindet. Sie speichert alle möglichen Daten über die Verbaute Hardware auf dem Mainboard. Allerdings sind die Standarts dafür bei macOS anders als bei normalem Windows. Linux patcht sich diese soweit ich weiß selber und Windows ist es völlig egal wie die ist. Aber bei macOS ist es gut einige Anpassungen vorzunehmen. Zum Beispiel ist es sinnvoll einige "Geräte-Namen" zu ändern. Bei Laptops ändern man oft den Eintrag GFX0 zu iGPU um, sodass das System die Interne (CPU) von der anderen Grafikkarte unterscheiden kann. Da gibt es eben einige andere Dinge noch, die sinnvoll sind zu ändern bzw anzupassen. Allerdings lassen sich darüber ebenfalls noch Patches einbauen. Zum Beispiel kann man eine Layout-ID Eintragen, sodass man später mit nur einer einzigen Kext (AppleALC.kext) und den originalen Treibern von Apple (AppleHDA.kext) Ton bekommen kann. Und das habe ich bei der DSDT.aml gemacht. Eigentlich wollte ich ein Ozmosis Bios bauen, allerdings ist nicht genügend Platz im ROM um alle Dateien einzufügen. Daher habe ich dann einfach die DSDT.aml extrahiert und diese eben gepatcht, damit das herunterladen nicht ganz umsonst war 😊

Bei Clover kannst du sie auf die EFI Partition unter EFI/CLOVER/ACPI/patched legen. Der Vorteil: Je mehr Patches du in der DSDT.aml hast, umso weniger brauchst du in Clover selber. Dies kann einen gewissen Geschwindigkeits-Boost bringen und ist daher eigentlich sehr zu empfehlen. Wenn du immer noch fragen hast, dann hättest du jetzt die gute Gelegenheit!

---

### **Beitrag von „Flohrida“ vom 6. Januar 2017, 16:07**

Hi Fredde2209, danke für die Antwort, ich glaub ich hab es ansatzweise kapiert.  
Die DSDT.aml die du oben verlinkt hast ist in diesem Fall ne universelle sehe ich das richtig?  
Oder hattest du die genau gleichen Komponenten?

Mit freundlichen Grüßen  
Flohrida

---

### **Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Januar 2017, 16:13**

Nein, die DSDT.aml ist bei jedem Mainboard anders, schon richtig 😊

---

### **Beitrag von „griven“ vom 10. Januar 2017, 23:23**

Vielleicht noch ergänzend dazu die DSDT ist nicht universell sondern schon eine die zu genau dem Mainboard passt. Man kann die DSDT mit den richtigen Tools aus dem Bios ROM Image extrahieren und dann bearbeiten. Die Veränderungen die an der DSDT vorgenommen werden sind weitestgehend universell und unterscheiden sich oftmals nur in Nuancen für die jeweils verwendeten Chipsätze ('7X,8X,9X usw.) trotzdem muss die DSDT zum jeweiligen Mainboard passen da diese sich von Board zu Board unter und teilweise sogar von Bios Version zu Bios Version zum Teil doch erheblich unterscheiden.